

Teilnahmebedingungen FamilienBladenight 05.07.2014

Wichtig – Aktuelle Infos zur Bladenight unter www.unterhachinger-bladenight.de

(z.B. ob die Bladenight wetterbedingt ausfällt)

Grundsätzliches:

Die Teilnahme an der Unterhachinger FamilienBladenight ist auf eigene Gefahr.

Die Veranstalter haften nicht für Verletzungen oder Schäden an Personen, Autos, Kleidung, Blades oder sonstigen Sachgegenständen. Sicheres Skaten, Bremsen und eine ausreichende Kondition (Strecke ca. 5 km) sind für die Teilnahme an der Bladenight Grundvoraussetzung. Die Veranstalter sind bei höherer Gewalt u. anderen Einflüssen nicht zur Durchführung der Veranstaltung verpflichtet.

Im Vorverkauf werden Silikonarmbänder günstig verkauft, die auch als Startberechtigung fungieren. Sollte die Bladenight ausfallen, verfällt die Startberechtigung.

Sicherheit /Schutzausrüstung:

Die Veranstalter verpflichten die Teilnehmer ausdrücklich zum Tragen einer kompletten Schutzausrüstung, bestehend aus Handgelenk-, Ellenbogen-, und Knieschonern. Für Kinder und Jugendliche besteht eine Helmpflicht. Bitte bringt die Schutzausrüstung mit, es besteht keine Möglichkeit diese auszuleihen. Das Tragen der Schutzausrüstung wird durch den Veranstalter in Stichproben überprüft, bei Beanstandungen führt dies zum Ausschluss an der Bladenight.

Gehwege:

Das Befahren der Gehwege ist nur am Anfang und am Ende der Bladenightstrecke an der Münchner Straße erlaubt. Ansonsten ist das Befahren der Gehwege während der Veranstaltung nicht gestattet. Außerhalb der Veranstaltung gelten die Regeln der Straßenverkehrsordnung.

Polizei/Sicherheitskräfte/Ordner:

Das Polizeiauto gibt das Tempo vor. Den Anweisungen der Polizei/Ordner ist unbedingt Folge zu leisten. Unsere Ordner dürfen auch Geh- und Radwege benutzen, wenn sie am Zug vorbeifahren müssen.

Ausschluss von Teilnehmern:

Wer die vorausfahrenden Ordner bzw. das Polizeiauto überholt, wird von der Bladenight ausgeschlossen. Sollten einzelne Teilnehmer zu langsam fahren und damit den Zug behindern, werden sie angewiesen, die Fahrt abzubrechen und die Strecke zu verlassen. Dies ist leider notwendig, um den Zug geschlossen zu halten. Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, Teilnehmer bei Verstößen gegen die Teilnahmebedingungen oder Weisungen der Ordner sofort von der weiteren Teilnahme an der Veranstaltung auszuschließen.

Verhalten bei Gefahren oder Unfällen:

Gefahrenstellen, wie z.B. Kopfsteinpflaster, Straßenschäden oder Stürze Vorausfahrender sollten durch Hochhalten der Arme signalisiert werden. Bei Stürzen sofort anhalten und die Arme als Bremssignal hochhalten! Wendet euch an die Ordner, mitfahrenden Sani oder an die Helfer der Freiwilligen Feuerwehr vor Ort. Ein Sanitätsfahrzeug und ein First-Responder-Fahrzeug befinden sich am Ende des Zuges. Bitte denkt daran: Helfen ist Pflicht!

Wo starte ich?

Langsame Skater starten vorne. Sie können sich dann im Laufe der Veranstaltung zurückfallen lassen. Geübte Skater starten von hinten und sollten, da es sich um eine FamilienBladenight handelt, in einem vernünftigen und rücksichtsvollen Tempo fahren.

Stopp:

Um den Zug geschlossen zu halten, kann es notwendig werden, dass das Tempo etwas gedrosselt wird. Des Weiteren kann es an größeren Straßenkreuzungen zu kurzen Stopps kommen. Bitte fangt an diesen Stellen nicht an zu drängeln. Achtet auf die Anweisungen der Ordner, Polizei und der Freiwilligen Feuerwehr.

Alkohol/Getränke:

Alkoholisierter Fahrer haben auf unserer Veranstaltung nichts zu suchen! Glasflaschen dürfen nicht mitgeführt werden. Bitte verzichtet während der Fahrt aufs Rauchen. Unsere Veranstaltung ist komplett alkoholfrei.

Müll:

Eigentlich selbstverständlich – Bitte keinen Müll auf die Straße/Gehweg werfen (Unfallgefahr).

Wer darf nicht teilnehmen?

Teilnehmer mit Stöcken, Fahrräder sowie motorisierte Fahrzeuge dürfen nicht teilnehmen.

Kinderwagen werden geduldet, wenn es geeignete Sportwagen sind und die Kinder im Wagen angeschnallt sind.